

Kassel, 24. Mai 2013  
Herr Flore  
☎ 6025

- VI -

Dezernat VI  
Eing: 24. Mai 2013  
Anl. *FB*

Stadtverordneten-Versammlung  
Kassel  
Eing: 29. MAI 2013

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 15. Mai 2013  
Frage-Nr. 101.17.620  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 19. September 2012  
„Langes Feld“

**Stellungnahme:**

1. **Wurden durch den Magistrat in Bezug auf die Entwicklung des Langen Feldes zum Gewerbegebiet Fördermöglichkeiten geprüft?**  
Ja.
2. **Wenn ja: Mit welchem Ergebnis?**  
Für Planungsmaßnahmen während der Aufstellung des Bebauungsplanes wurde mit Bewilligungsbescheid vom 22.07.2008 zu Kosten von 257.000 Euro eine EFRE-Förderung von 128.000 Euro bewilligt. Die Maßnahmen sind inzwischen abgerechnet. Die Leistungen für den Bebauungsplan selbst sind nicht förderfähig.
3. **Hat der Magistrat mögliche Zuschüsse bei den bisherigen Planungen einkalkuliert?**  
Siehe Antwort zu Frage 2.
4. **Wenn ja: In welcher Höhe?**  
Siehe Antwort zu Frage 2.
5. **Wurden Anträge auf Förderung gestellt?**  
Siehe Antwort zu Frage 2.
6. **Wenn ja: Wann, bei welchem Zuwendungsgeber und für welche Maßnahme?**  
Siehe Antwort zu Frage 2. Der Antrag wurde beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung gestellt.  
Mit den Zuwendungen wurden folgende Maßnahmen gefördert:
  - Hydrogeologisches Gutachten
  - Machbarkeitsstudie Verkehr
  - Fachbeitrag Grün und Umwelt

**7. Wenn nein: Was waren die Gründe hierfür?**

Siehe Antwort zu Frage 2.

**8. In wessen Verantwortung liegt die Beantragung von Fördermitteln für das Projekt Gewerbegebiet „Langes Feld“?**

Die Verantwortung für die Aufstellung des Bebauungsplanes lag beim zuständigen Fachamt Stadtplanung und Bauaufsicht. Bezüglich dieses komplexen Planungsprozesses wurden gemäß Antwort 2 Fördermittel beantragt. Für die bauliche Entwicklungsphase liegt die Verantwortung beim Straßenverkehrs- und Tiefbauamt.

**9. Besteht ohne Fördermittel eine konkrete Gefahr für die Realisierung des Projekts Gewerbegebiet „Langes Feld“?**

Diese Frage kann von hier nicht beurteilt werden und liegt im Entscheidungsbereich der Stadtverordnetenversammlung, die mit den entsprechenden Beschlüssen zum Haushalt der Stadt Kassel die finanziellen Mittel für die baulichen Standortentwicklung und den davorliegenden Grunderwerb bereit zu stellen hat. Sofern die Mittel bereitgestellt werden, besteht keine Gefahr für die Realisierung des Gewerbegebietes.

**10. Plant der Magistrat zukünftig die Beantragung von Fördermitteln?**

Sofern das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung entgegen bisherigen Aussagen doch noch Fördermittel aus dem EFRE- Programm 2007 – 2013 erkennen würde bzw. bereits eine Bindung für das neue Programm 2014 – 2020 eingehen würde und die Bestimmungen gemäß Artikel 55 der maßgeblichen EFRE-Strukturfondsverordnung zu den Einnahmen schaffenden Investitionen nicht angewandt würden, könnte ein Antrag gestellt werden, der eventuell zu einer Förderung führen könnte.

**11. Wenn ja: Aus welchen Förderprogrammen?**

Anzusprechen wäre der EFRE-Strukturfonds.

  
Spangenberg